Sittlichkeitsmajor Siben

Bayernlandtag, Haus, Du teures,
Jährlich blüht dir der Moment,
Wo das Zentrum mit Geseires
Für die Sittlichkeit entbrennt.
Diesmal traf das Loos Herrn Siben,
Den der Hader mächtig stach.
Trocken ist kein Aug' geblieben,
Keine Kehle, als er sprach:
„Wild gen Himmel infernalisch
Stinkt das liberale Schwein!
Nur das Zentrum ist moralisch,
Seine Presse lämmchenrein!
Wem an Sittlichkeit gelegen,
Der bekämpft die Schmutzerei!
— Nicht mit Volksbibliotheken!
Nein, mit Büchern von Karl May!
Zwar, ich hab' sie nie gelesen,
Aber dies ist ganz egal!
Gut katholisch ist sein Wesen,
Also ist der Mann genial!"
Beifall lohnte Ritter Siben.
Tief bedauern muß ich nur,
Daß bei May er stehn geblieben,
Nicht empfehlend weiterfuhr:
„Wollet Ihr das Volk bewahren
Vor der ‚schlechten Presse' Fluch,
Gebt ihm Scheuers Memoiren,
Pfarrer Münsterers Tagebuch."
Daß Du dies nicht vorgeschrieben,
Zeigt mir klar und schaudervull:
Nominell bist Du zwar Siben,
Geistig aber eine Null.

Karlchen

JUGEND 1910 Nr. 22
Redaktionsschluss: 23. Mai 1910